

Presseverteiler der
VCD Ortsgruppe Leipzig

Leipzig, den 08.12.2022

Der Nachtzug ist zurück in Leipzig!

„Willkommen zurück in Leipzig!“ schallt es am späten Abend des 3. Advent durch die Bahnhofshalle des Leipziger Hauptbahnhofes. Die VCD Ortsgruppe Leipzig und das europäische Nachtzugbündnis BackOnTrack begrüßen feierlich die neue Nachtzugverbindung von Leipzig nach Zürich.

Am späten Abend in den Zug einsteigen, langsam rumpelnd einschlafen und am nächsten Morgen bei heißem Kaffee die ersten Alpengipfel betrachten? Das ist seit dem 11.12.2022 für Leipzigerinnen und Leipziger wieder möglich. Denn mit dem Fahrplanwechsel erhält Leipzig wieder Anschluss an das europäische Nachtzugnetz.

Der zukünftig fast täglich verkehrende Nachtzug besteht aus einem EuroNight aus Prag und einem NightJet aus Berlin und verlässt Leipzig Hbf um 23:46 Uhr. In Ruhesesseln, Liege- oder Schlafwagen kommt man in Karlsruhe 05:07 Uhr, in Basel SBB 07:20 Uhr, oder in Zürich um 09:05 Uhr an. Damit ergeben sich sehr gute Anschlüsse in die ganze Schweiz aber auch nach Paris (über Freiburg, Ankunft 09:35 Uhr) oder nach Mailand (über Basel, Ankunft 11:50 Uhr). „Abends in den Schlaf fallen, am nächsten Tag um 10 Uhr ein Aperol der Champs-Élysée oder mittags ein Espresso im Parco Sempione in Mailand. Das ist jetzt möglich! Wir freuen uns sehr, dass mit dem Nachtzug das Reisen auf der Schiene wieder zum Kulturgut werden kann!“ freut sich Richard Emmermacher von der VCD Ortsgruppe Leipzig.

Sogar in der Gegenrichtung ergibt sich mit dem neuen Angebot eine zusätzliche frühe Direktverbindung (ab Leipzig 05.45 Uhr) über Dresden nach Prag (Ankunft 09:38 Uhr), sowie eine gute Abendverbindung von der Moldau zurück nach Leipzig (Abfahrt in Prag 18:25 Uhr, Ankunft in Leipzig 22:19 Uhr). In Prag sind wiederum Anschlüsse in die Slowakei oder nach Ungarn möglich. „Ein neues Angebot schafft so viele Möglichkeiten klimaverträglicher zu Reisen. Wir brauchen mehr davon!“, so Richard Emmermacher weiter.

In der Tat wäre es für die Messe- und Kongressstadt Leipzig von Interesse, dass weitere Ziele hinzukommen. „Wenn man nach Osten schaut, sind Fernverbindungen schlicht und einfach nicht vorhanden. Wir wünschen uns, dass bald wieder Ziele wie Warschau, Krakau, Bratislava oder Budapest auf den Zugzielanzeigern im Leipziger Hauptbahnhof angezeigt werden.“ Der

VCD fordert vor Allem vom Bund aber auch von der Stadt und der Region ein stärkeres Engagement für den grenzüberschreitenden Schienenverkehr. Es gebe private Nachtzugesanbieter, auf die man aktiv zugehen könne. „Wir müssen als Stadt den Nachtzug als Bestandteil der Reisekultur unserer Bewohnerinnen und Bewohner begreifen und auch darin investieren.“ fasst Herr Emmermacher zusammen.

In der 3. Adventsnacht am 11.12. werden aber erstmal die Korke geknallt, wenn der neue Nachtzug erstmalig in den Leipziger Hauptbahnhof einfährt.

Mit freundlichen Grüßen



Richard Emmermacher und Heiner Reimann

Für die VCD Ortsgruppe Leipzig

Tel.: 01625673698